

Travagliato (BS), 27.02.2025

An alle Stakeholder

Politik für Qualität, Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, soziale Verantwortung.

IDRA strebt danach, die höchsten Standards in den Bereichen Qualität, Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit sowie soziale Verantwortung zu erreichen, indem es die Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung in alle seine Aktivitäten integriert.

Aus diesem Grund hat das Unternehmen beschlossen, bei der Verwaltung seiner Prozesse die Grundsätze der folgenden Normen zu befolgen:

UNI EN ISO 9001 : 2015
UNI EN ISO 14001 : 2015
UNI ISO 45001: 2018
SA 8000 : 2014
UNI ISO 26000: 2010
UNI Pdr 125 : 2022

Neben der strikten Einhaltung der nationalen Gesetze, der nationalen Arbeitsverträge, der Betriebsvereinbarungen, der in den vorgelegten Normen genannten internationalen Vorschriften und der geltenden Branchenvorschriften verpflichtet sich das Unternehmen, stets die strengste Norm anzuwenden.

Als absolute, unverzichtbare und integrierte Prioritäten gelten:

- die Zufriedenheit ihrer Kunden;
- die Gesundheit und Sicherheit der eigenen Mitarbeiter, externen Mitarbeiter und Besucher;
- der Schutz der Umwelt;
- die Verbesserung der sozialen Bedingungen, der Arbeitsbeziehungen und der Wertschätzung der Humanressourcen
- die Einbindung der öffentlichen Verwaltung, der Lieferanten und der lokalen Gemeinschaften in den eigenen positiven Weg.
- Die Einhaltung der folgenden Grundsätze:
 - Rechenschaftspflicht
 - Transparenz
 - Ethisches Verhalten
 - Respektierung der Interessen der Beteiligten oder Stakeholder
 - Einhaltung des Grundsatzes der Rechtmäßigkeit
 - Einhaltung internationaler Verhaltensnormen
 - Achtung der Menschenrechte

Die gesamte Organisation ist darauf ausgerichtet, diese Ziele durch ihr Management und jedes einzelne Mitglied der Organisation zu erreichen: Es ist unerlässlich, immer höhere Standards der Exzellenz zu erreichen, aufrechtzuerhalten und weiter zu steigern, um dauerhafte Erfolge zu erzielen.

Der Rahmen, innerhalb dessen sich das Unternehmen bewegt, sind die internationalen Standards für soziale Verantwortung und der nachhaltigen Entwicklung, insbesondere:

- **Rechenschaftspflicht oder Accountability**
IDRA S.r.l. übernimmt die Verantwortung für seine Handlungen gegenüber den Stakeholdern, indem es Maßnahmen zur Bewältigung etwaiger Schäden und zur Entwicklung von Präventivmaßnahmen ergreift.
- **Transparenz**
IDRA S.r.l. kommuniziert klar und präzise seine Richtlinien, Entscheidungen und Aktivitäten, einschließlich der tatsächlichen und potenziellen Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Umwelt, mithilfe gemeinsamer Instrumente wie dem Sozialbericht,
- **Ethisches Verhalten**
IDRA S.r.l. hat einen eigenen Ethikkodex definiert und hält diesen ein, der intern zu beachten ist und an den sich auch die Lieferanten halten müssen, um unverantwortliches oder rechtswidriges Verhalten von Personen zu verhindern, die im Namen und im Auftrag der Organisation selbst tätig sind.
- **Respektierung der Interessen der Beteiligten oder Stakeholder**
IDRA S.r.l. berücksichtigt die Anforderungen oder spezifischen Interessen aller Stakeholder, analysiert deren Merkmale und jeweiligen Einflussmöglichkeiten und bewertet, welche Ansätze für die Einbeziehung der einzelnen Kategorien von Akteuren am besten geeignet sind.

- **Einhaltung des Grundsatzes der Rechtmäßigkeit**
IDRA S.r.l. hält alle geltenden Gesetze und Vorschriften ein und informiert diejenigen innerhalb der Organisation, die zur Einhaltung und Umsetzung dieser Maßnahmen verpflichtet sind, über ihre Pflichten.
- **Einhaltung internationaler Verhaltensnormen**
IDRA S.r.l. hält sich an internationale Verhaltensnormen und handelt ethisch, um sich nicht an Aktivitäten anderer Organisationen (z. B. Lieferanten) zu beteiligen, die nicht mit internationalen Verhaltensnormen vereinbar sind.
- **Achtung der Menschenrechte**
IDRA S.r.l. hält in Situationen, in denen das Gesetz keine Gewähr für die Achtung der Menschenrechte bietet, internationale Verhaltensnormen ein und berücksichtigt dabei alle Menschenrechte:
 - das Recht auf Nichtdiskriminierung;
 - die Gleichstellung der Geschlechter;
 - Vereinigungsfreiheit;
 - das Recht auf Tarifverhandlungen;
 - Kinderarbeit;
 - Zwangs- und Pflichtarbeit;
 - Rechte indigener Völker
- **Karriereplanung**
Das Karrieremanagement ist für IDRA S.r.l. die Säule der Personalverwaltung.
 1. **Definition der Karrieremanagementstrategie**
Das Unternehmen hat eine umfassende Strategie umgesetzt, die von der Personalbeschaffung über die Ausbildung bis hin zur Mitarbeiterbindung reicht. In diesem Zusammenhang hat es einen Kompetenzrahmen geschaffen, mit dem die Unternehmensanforderungen sowie die Tätigkeiten und Kompetenzen identifiziert werden können, die zum Erreichen seiner Ziele erworben oder entwickelt werden müssen.
 2. **Identifizierung von Kompetenzen und Interessen**
Die Organisation hat einen Kompetenzüberblick erstellt und entwickelt regelmäßig spezielle Schulungsmaßnahmen.
 3. **Entwicklung der Kompetenzen der Mitarbeiter**
Die Weiterbildung ist ein natürlicher Bestandteil der Arbeitsorganisation und wird zur Norm innerhalb des Unternehmens.

Die interne Mobilitätspolitik ermöglicht es dem Unternehmen, berufliche Veränderungen, Geschäftsentwicklungen und Einstellungsbedürfnisse zu antizipieren und gleichzeitig die Wünsche seiner internen Ressourcen im Blick zu behalten.

Die Umsetzung eines Karriereplans ermöglicht es dem Unternehmen, seine Mitarbeiter zu führen, sie in ihrer Karriere zu unterstützen und ihr Bedürfnis nach Anerkennung und Belohnung zu stillen.
- **Innovation, Nachhaltigkeit und Lebenszyklusanalyse (LCA)**
Die Ausrichtung am Konzept des Lebenszyklus eines Produkts/einer Dienstleistung oder Life Cycle Thinking (LCT) ist ein Ansatz, der von der Integrierten Produktpolitik gefördert wird, die integraler Bestandteil der Gemeinschaftsstrategie für nachhaltige Entwicklung ist.
IDRA hat sich verpflichtet, technologische Innovation und ökologische Nachhaltigkeit zu verbinden und ein Entwicklungsmodell zu verfolgen, das die Grundsätze der sozialen Verantwortung, des Umweltschutzes und der betrieblichen Effizienz integriert. Um diese Ziele zu erreichen, geht IDRA wie folgt vor:
 - integriert die Lebenszyklusanalyse (LCA) in jede Phase der Planung und Herstellung seiner Lösungen, um die Auswirkungen auf die Umwelt zu ermitteln und zu reduzieren. Diese Analyse ermöglicht es IDRA:
 - Möglichkeiten zur Verringerung der Umweltauswirkungen im Zusammenhang mit dem Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen zu ermitteln;
 - Verstehen, welche Gewohnheiten in der Unternehmensführung umgesetzt werden müssen, um sich als nachhaltiges Geschäftsmodell zu etablieren;
 - Entscheidungen zur Änderung von Prozessen, Aktivitäten und Produkten unterstützen, um deren Auswirkungen zu verringern und damit die Kosten für das Unternehmen zu senken;
 - Entwicklung von Strategien für Umweltkommunikation und gezieltes Marketing;
 - Identifizierung neuer Leitlinien für die Entwicklung weiterer Produkte oder Dienstleistungen;
 - die Auswirkungen verschiedener Umwelt- und Ressourcenmanagementstrategien bewerten und testen;
 - die von den Organisationen umgesetzten Best Practices zu valorisieren;
 - Hotspots identifizieren und eine Strategie zur Risikominderung definieren;

- Förderung der Verwendung recycelbarer Materialien und effizienter Produktionsprozesse, um die Abhängigkeit von neuen Ressourcen zu verringern und Abfall zu reduzieren.
- Sicherstellung, dass die eigenen Lösungen auf eine lange Lebensdauer ausgelegt sind, leicht zu warten sind und nur minimale Auswirkungen auf den gesamten Produktlebenszyklus haben.
- Kontinuierlich in Forschung und Entwicklung investieren, um die Effizienz der eigenen Prozesse zu verbessern und Lösungen anzubieten, mit denen Kunden ihre Umweltleistung optimieren können.
- **Garantie für das Ende der Produktlebensdauer**
IDRA verpflichtet sich, die Leistung seiner Produkte in technologischer, betrieblicher und energetischer Hinsicht sowie zwangsläufig auch in Bezug auf das End-of-Life-Management seiner Produkte ständig zu optimieren. Das Unternehmen hat sich dem Prinzip der erweiterten Herstellerverantwortung (EPR, Extended Producer Responsibility) verschrieben und fördert in diesem Sinne die nachhaltige Abfallbewirtschaftung und die Suche nach Lösungen, die die Entstehung von Abfällen am Ende der Lebensdauer verhindern. In diesem Sinne verpflichtet sie sich, ihre Bemühungen um ein Kreislaufwirtschaftsmodell zu demonstrieren, das Programme zur Wiederverwendung, zum Rückkauf und zum Recycling von Produkten umfasst.
- **Reduzierung der eigenen Auswirkungen auf die Umwelt**
Die Verringerung der Umweltbelastung ist für IDRA S.r.l. nicht nur eine ethische Verpflichtung, sondern führt nach Überzeugung des Unternehmens auch zu erheblichen wirtschaftlichen Vorteilen und einem besseren Ruf. Die Organisation ist davon überzeugt, dass der Übergang zu einem nachhaltigeren Unternehmen zwar ständiges Engagement und erhebliche Investitionen erfordert, dass aber die Ergebnisse für die Umwelt und das Unternehmen selbst außergewöhnlich sein können. Aus diesem Grund hat IDRA S.r.l. in Bezug auf die Auswirkungen seiner Produkte und Prozesse in den Bereichen

Luft Wasser Untergrund Biodiversität Abfall Reduzierung von

Treibhausgasen arbeitet daran, Folgendes zu gewährleisten und kontinuierlich zu verbessern:

1. **Energieeffizienz**
Durch den Einsatz effizienter Energietechnologien, die Optimierung der Produktionsprozesse und die Sensibilisierung der Mitarbeiter für die Bedeutung des Energiesparens.
2. **Nutzung erneuerbarer Energien**
Übergang zu erneuerbaren Energiequellen. Dies trägt nicht nur zur ökologischen Nachhaltigkeit bei, sondern kann auch einen Wettbewerbsvorteil darstellen, indem es den Stakeholdern das Engagement für sauberere Energiequellen demonstriert.
3. **Abfallreduzierung und Recycling**
Führen Sie Maßnahmen zur Abfallreduzierung ein und fördern Sie das Recycling unter Ihren Mitarbeitern. Das Recycling von Unternehmensmaterialien kann die Kosten für die Abfallentsorgung senken und zur sozialen Verantwortung des Unternehmens beitragen.
4. **Nachhaltige Mobilität**
Die Förderung nachhaltiger Mobilität hat erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt. IDRA S.r.l. fördert die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Carsharing, Firmenfahrräder oder Elektrofahrzeuge sowie die Möglichkeit, von zu Hause aus zu arbeiten.
5. **Nachhaltige Beschaffung**
Es ist für das Unternehmen unerlässlich, sicherzustellen, dass die für das Unternehmen gelieferten Produkte und Dienstleistungen auf verantwortungsvolle Weise hergestellt werden, wobei recycelbare oder aus nachhaltigen Quellen stammende Materialien verwendet werden.
6. **Sensibilisierung und Schulung**
Die Sensibilisierung der Mitarbeiter für Nachhaltigkeit und die Schulung zu nachhaltigen Praktiken fördern das aktive Engagement. Schulungen und die Einbeziehung der Belegschaft führen zu innovativen Ideen und einem größeren Engagement für die Verringerung der Umweltbelastung.
7. **Umweltüberwachung und -berichterstattung**
Überwachungssysteme zur Erfassung von Daten über die Umweltauswirkungen des Unternehmens sind unerlässlich, um Fortschritte zu bewerten und Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren. Die Veröffentlichung transparenter Umweltberichte zeigt den Stakeholdern das Engagement des Unternehmens für Nachhaltigkeit.
8. **Zusammenarbeit und Partnerschaften**
IDRA S.r.l. evaluiert kontinuierlich Kooperationen mit Umweltorganisationen, akademischen Einrichtungen oder anderen Unternehmen, um innovative Lösungen zu entwickeln und bewährte Verfahren auszutauschen. Durch Zusammenarbeit können die verfügbaren Ressourcen und Kompetenzen zur Bewältigung von Umweltproblemen erweitert werden.

Um seine Ziele zu erreichen, wendet IDRA die folgenden Grundsätze an:

- Der Kunde muss sofort erkennen, dass unsere Stärke in unserer Fähigkeit liegt, als globaler Lösungsanbieter für die von ihm gewünschten Produkte zu fungieren: Das richtige und vollständige Verständnis der ausdrücklichen und unausgesprochenen Bedürfnisse des Kunden ist der erste Schlüssel zu unserem Erfolg.
- IDRA S.r.l. ist bestrebt, die Qualität der Produkte/Dienstleistungen in Bezug auf Preis/Leistung zu gewährleisten:
 - Vermeidung jeglicher Mängel.
 - Indem wir Sicherheit, Ergonomie und Umweltverträglichkeit des Produkts als vorrangige Merkmale.
 - Kontinuierliche Verbesserung der Qualität der eigenen Prozesse, indem wir uns austauschen, um neue Möglichkeiten zu identifizieren.
 - Durch die Pflege der Beziehungen zu seinen Partnern und Kunden;
- IDRA S.r.l. ist ständig bemüht, seine Leistungen zu verbessern und seine Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren:
 - Schutz der Umwelt durch Verringerung der Auswirkungen der Produktionsphasen auf die Umwelt und durch größte auf den Verbrauch natürlicher Ressourcen achtet:
 - Indem wir der Vermeidung von Umweltverschmutzung höchste Aufmerksamkeit schenken, insbesondere im Hinblick auf Emissionen in die Atmosphäre
 - Durch die Einführung von Roh- und Hilfsstoffen in die Prozesse, die eine bessere Umweltverträglichkeit aufweisen als die derzeit verwendeten; Durch die vorherige Bewertung der Umweltauswirkungen neuer Prozesse und Änderungen an bestehenden Anlagen
 - Durch den Schutz der Oberflächen- und Grundwasserressourcen und die Verhinderung unbeabsichtigter Freisetzungen gefährlicher Stoffe
 - Vermeidung von Energieverschwendung und anderen Ressourcen
 - Durch eine optimale Abfallbewirtschaftung, wobei Recycling und Verwertung wo immer möglich gefördert werden
 - Festlegung spezifischer Ziele für die kontinuierliche Verbesserung der Leistung des Umweltmanagementsystems:
 - Die Verantwortung für die Aktivitäten wird auf die Stellen verteilt und übertragen, die über die organisatorischen und entscheidungsrelevanten Aufgaben zur Erfüllung der spezifischen Aufgaben verfügen.
 - Der Verantwortliche für das Managementsystem fungiert als Koordinator und Sammler von Informationen und überwacht das ordnungsgemäße Funktionieren des Systems.
 - Die Einbeziehung von ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit in die Investitions- und Wachstumsstrategien von Unternehmen die heute einen echten Wettbewerbsvorteil darstellt.
 - Im Laufe der Zeit eine proaktive Kultur entwickeln, die darauf abzielt, sicheres Verhalten und Einstellungen der Mitarbeiter im Bereich des Umweltschutzes zu erreichen.
 - Durch die Festlegung messbarer Ziele für:
 - Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks der eigenen Aktivitäten und Produkte.
 - Steigerung der Energieeffizienz entlang der gesamten Wertschöpfungskette.
 - Optimierung des internen Recyclings und der nachhaltigen Abfallwirtschaft.
 - Regelmäßige Überwachung und Kommunikation der Fortschritte in Bezug auf Nachhaltigkeit und Innovation.
 - Durch die Reduzierung der Umweltverschmutzung, die sowohl durch die eigenen Produktionsaktivitäten als auch durch die hergestellten Produkte verursacht wird, die sie herstellt. Daher verpflichtet sie sich zu Folgendem:
 - die Luft-, Lärm- und Abfallemissionen der Produktionsstätte durch den Einsatz fortschrittlicher Technologien und umweltfreundlicher Verfahren zu überwachen und zu reduzieren.
 - Den Verbrauch von Energie und natürlichen Ressourcen in den Produktionsprozessen zu optimieren, wobei erneuerbare Energiequellen und energieeffiziente Systeme bevorzugt werden.
 - Entwurf von Druckgussinseln, die die Umweltbelastung während des gesamten Lebenszyklus minimieren, indem sie die Energieeffizienz, die Verwendung nachhaltiger Materialien und die Reduzierung der Emissionen bei den Kundenvorgängen fördern.
 - Implementierung interner Rückgewinnungs- und Recyclingsysteme, um die Abfallproduktion zu reduzieren und die Wiederverwendung von Materialien zu maximieren.
 - Zusammenarbeit mit Kunden, um nachhaltige Praktiken zu fördern und sicherzustellen, dass die angebotenen Technologien zu einer umweltfreundlichen Zukunft beitragen.

- IDRA S.r.l. ist entschlossen, immer höhere Standards in Bezug auf den Gesundheitsschutz und die Sicherheit am Arbeitsplatz zu erreichen, insbesondere:
 - Die eigenen Tätigkeiten so ausführen, dass Arbeitnehmer, eigene und fremde Güter, die Umwelt und die Gemeinschaft zu schützen.
 - Alle Arbeitnehmer schulen und sensibilisieren, indem man ihnen ihre Pflichten, Verantwortlichkeiten und die Bedeutung ihrer Handlungen bewusst macht, um eine „Kultur der Gesundheit und Sicherheit“ im Unternehmen zu schaffen.
 - Bekämpfung falscher und gefährlicher Arbeitsgewohnheiten durch die Verbreitung sicherer Verhaltensweisen durch Information, Schulung und Training der eigenen Mitarbeiter zu fördern.
 - Kontinuierliche Identifizierung der Gefahren, die mit der Tätigkeit verbunden sind, und vorausschauende Bewertung der Risiken für jede neue Tätigkeit und/oder jeden neuen Prozess, um Lösungen zu finden, mit denen Unfälle und/oder Berufskrankheiten verhindert werden können.
 - Unfälle, Verletzungen und Berufskrankheiten mit allen Mitteln zu verhindern, auch durch die aktive Beteiligung von Mitarbeitern und internen und externen Mitarbeitern, um die internen Prozesse und Arbeitsumgebungen zu verbessern.
 - Streben nach einer kontinuierlichen Verbesserung der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die ständige Aktualisierung der technologischen und verwaltungstechnischen Elemente.
 - Sensibilisierung von Auftragnehmern und Lieferanten, indem von ihnen die Einhaltung der vom Unternehmen verabschiedeten Sicherheitsrichtlinien, Gesetze und Verpflichtungen verlangt wird.
 - Sicherstellung der Verfügbarkeit und Eignung der Schutzausrüstung.
- IDRA S.r.l. wendet stets die Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung an, die gemäß den Vorgaben zur Gleichstellung der Geschlechter festgelegt wurden, insbesondere:
 - Kultur und Strategie;
 - Governance;
 - Personalmanagementprozesse;
 - Wachstumschancen und Integration von Frauen im Unternehmen;
 - geschlechtsspezifische Lohnungleichheit;
 - Schutz der Elternschaft und Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
- IDRA S.r.l. verpflichtet sich, regelmäßig über unsere Fortschritte in Bezug auf Nachhaltigkeit und technologische Innovation in detaillierten Berichten zu informieren, die den Stakeholdern zugänglich sind.

Insbildondere:

- **Die Unternehmensleitung:**
 - Analysieren und bewerten Sie kontinuierlich das sich wandelnde externe und interne Umfeld, um die Geschäftskontinuität zu gewährleisten, und bewerten Sie sorgfältig die Risiken und Chancen jeder technischen, operativen und verwaltungstechnischen Entscheidung.
 - Er setzt messbare Ziele, die mit den allgemeinen Zielen der Politik im Einklang stehen und eine kontinuierliche Überwachung und Verbesserung der Prozesse, Arbeitsmethoden und Serviceleistungen ermöglichen.
 - Verpflichtet sich zu:
 - Keine Kinderarbeit einzusetzen;
 - keine Zwangsarbeit einzusetzen und von den Mitarbeitern nicht zu verlangen, bei Arbeitsantritt Ausweise oder Identitätsdokumente zu hinterlegen bei Beginn des Arbeitsverhältnisses;
 - das Recht der Arbeitnehmer auf Gewerkschaftsmitgliedschaft und Tarifverhandlungen zu gewährleisten.
 - Geeignete Kommunikationsmittel innerhalb des Unternehmens durch die Gewerkschaftsvertreter und dass diese nicht diskriminiert werden;
 - Bei der Begründung, Durchführung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses darf keine Diskriminierung aufgrund der sozialen und/oder persönlichen Verhältnisse des Arbeitnehmers erfolgen.
 - Kein Verhalten zu tolerieren und zu unterbinden, das für den Arbeitnehmer beleidigend ist.
 - Die Motivation der Mitarbeiter und ihr Bewusstsein für Themen wie Ethik, Gesundheit und Sicherheit, Umweltschutz und Optimierung der Produktionsprozesse kontinuierlich verbessern.
 - Einbeziehung der Gewerkschaftsvertreter.

- Gewährleistet:
 - das Recht der Mitarbeiter auf einen angemessenen Lohn und dass die Löhne für eine normale Arbeitswoche, ohne Überstunden, stets mindestens den gesetzlichen oder branchenüblichen Mindeststandards oder den Tarifverträgen (sofern zutreffend) entsprechen.
 - Die Zusammensetzung der Löhne und Sozialleistungen des Personals muss für jeden Zahlungszeitraum klar und regelmäßig schriftlich aufgeführt werden. Die Organisation muss alle fälligen Löhne und Sozialleistungen in einer für die Arbeitnehmer angemessenen Weise auszahlen, jedoch keinesfalls verspätet oder an Bedingungen geknüpft.
 - dass alle Überstunden zu einem erhöhten Satz vergütet werden, der durch nationale Rechtsvorschriften oder einen Tarifvertrag festgelegt ist.
 - Keine Reinhandelsverträge, aufeinanderfolgende Kurzzeitverträge und/oder Scheinausbildungen oder andere Modelle zu verwenden, um die Erfüllung der Verpflichtungen gegenüber den Mitarbeitern gemäß den geltenden Arbeits- und Sozialversicherungsgesetzen und -vorschriften zu umgehen.
 - Die Einhaltung der geltenden Gesetze, Tarifverträge und Branchenstandards in Bezug auf Arbeitszeiten, Pausen und Feiertage.
 - Dass alle Überstunden freiwillig sind, es sei denn, sie sind zur Deckung des kurzfristigen Bedarfs des Unternehmens erforderlich und stehen im Einklang mit dem ausgehandelten Tarifvertrag.
- Verbessert die Beziehungen zu Institutionen durch die Einbindung und Umsetzung von Initiativen für lokale Gemeinschaften.
- Messen Sie die Einhaltung und verbessern Sie die Wirksamkeit des Qualitätssystems durch interne Audits.
- Belohnen Sie vorbildliches und proaktives Verhalten im Sinne der Grundsätze der Organisation.
- Es strebt nach kontinuierlicher Verbesserung durch die Optimierung der Unternehmensorganisation, die Schulung des Personals und die ständige Überprüfung des Managementsystems.
- Erstellt jährlich seinen Sozialbericht unter Beachtung der folgenden Grundsätze:
 - **Transparenz:** Es verdeutlicht den logischen Prozess, der zur Erfassung und Klassifizierung der Informationen angewendet wird.
 - **Neutralität:** Es präsentiert die Informationen unparteiisch, unabhängig von Partikularinteressen und vollständig, sowohl in Bezug auf die positiven als auch die negativen Aspekte der Unternehmensführung und ohne Verzerrungen, die darauf abzielen, die Interessen der Verwaltungsratsmitglieder oder einer Gruppe von Interessengruppen zu befriedigen.
 - **Periodenabgrenzung:** Die ausgewiesenen Aktivitäten und sozialen Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf diejenigen, die im Berichtsjahr durchgeführt wurden bzw. eingetreten sind.
 - **Vergleichbarkeit:** Die Darstellung ermöglicht einen zeitlichen und räumlichen Vergleich (soweit möglich);
 - **Klarheit:** Die Informationen werden klar und verständlich dargestellt.
 - **Wahrhaftigkeit und Überprüfbarkeit:** Die angegebenen Daten beziehen sich auf die verwendeten Informationsquellen.
 - **Zuverlässigkeit:** Die positiven und negativen Daten werden objektiv und ohne Über- oder Unterbewertung angegeben.
 - **Unabhängigkeit Dritter:** Wenn Dritte mit der Bearbeitung bestimmter Aspekte der Sozialbilanz oder der Qualitätssicherung des Prozesses oder der Formulierung von Bewertungen oder Kommentaren beauftragt werden, wird von ihnen vollständige Unabhängigkeit und Unparteilichkeit verlangt und gewährleistet.
- **Jeder Unternehmensakteur verpflichtet sich täglich und im Rahmen seiner Kompetenzen, die Qualität der Prozesse zu verbessern, um Folgendes zu erreichen:**
 - Größere Effektivität und Effizienz, was sich in einer steigenden Rentabilität niederschlägt,
 - Einhaltung der Lieferzeiten und Zwischenziele,
 - einen Kunden- und Stakeholderstamm im oberen Segment zu erhalten, der anspruchsvoll ist und das Wachstum die Organisation wachsen lassen können.
 - Verbesserung des Arbeitsumfelds, in dem wir täglich tätig sind, der Arbeitssicherheitsstandards, Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten.
 - Analyse der eigenen Aktivitäten, aktives Engagement zur Vermeidung von Umweltverschmutzung und Minimierung der Umweltauswirkungen unserer Aktivitäten durch effizientere Nutzung natürlicher Ressourcen und Energie.

Die Umsetzung dieser Vorgehensweise erfordert die maximale Unterstützung durch die Unternehmensleitung, aber auch die Einbeziehung und aktive Mitarbeit aller Mitarbeiter, um das Wachstum und die Entwicklung des Unternehmens fortzusetzen. IDRA verpflichtet sich außerdem:

- die internen Dokumente zur Unternehmenspolitik, die Ergebnisse der Überprüfungen des Managementsystems und der Überprüfung durch die Geschäftsleitung zu verteilen.
- die Politik auf der Website zu veröffentlichen und sie an die betroffenen Stakeholder zu senden.
- den Stakeholdern die Dokumente zum integrierten Managementsystem zur Verfügung zu stellen, um die gegenseitige Steigerung der Leistung im Hinblick auf Wettbewerbsfähigkeit, Erreichung immer höherer Qualitätsstandards, Umweltschutz, Gesundheits- und Sicherheitsschutz sowie soziale Verantwortung zu gewährleisten.

Dieses Grundsatzdokument wird regelmäßig überprüft und aktualisiert, um seine Relevanz im Hinblick auf gesetzliche, technologische und marktbezogene Änderungen sicherzustellen.

Die Geschäftsleitung übernimmt die Verantwortung für die Umsetzung dieser Politik und stellt sicher, dass alle Mitarbeiter, Partner und Interessengruppen unsere Verpflichtungen verstehen und teilen.

Die Unternehmensleitung

IDRA S.r.L. Unipersonale
H&S, Environment
Quality Manager
Massimo Roversi